

QUARTALSBERICHT DER CITYCOM AG**I. Quartal 2009****Sitz der Gesellschaft: 97239 AUB****Handelsregisternummer: HRB 6964 Amtsgericht Würzburg****Highlights:**

- Pool-Position für SMILES-WORLD
- REVA-Generalimport für Deutschland durch CITYCOM AG

INHALT:

		Seite
	Highlights	1
1.	Vorwort	2
2.	Geschäftsentwicklung	2
2.1.	Allgemeines	2
2.2.	Finanzdaten QI-2009	3
2.3.	Geschäftsaussichten 2009	5
2.4.	Absatzzahlen-CityEL	6
3.	Geschäftsereignisse	7
3.1.	Lithium-Markteinführung	7
3.2.	EXIDE-Batterieschaden	7
3.3.	REVA-i Start	7
3.4.	Hauptversammlung 2009-1	7

1. Vorwort

Sehr geehrte Aktionäre und Freunde der CITYCOM AG,

hiermit erhalten Sie den ersten Quartalsbericht für das Jahr 2009 und zudem den letzten unter der Firmierung CITYCOM AG. Im Anhang senden wir Ihnen das Protokoll der Hauptversammlung vom 29.04.2009 mit, auf welcher die geplante Umfirmierung in SMILES AG beschlossen wurde. Das Konzeptpapier zur SMILES-WORLD der SMILES AG ist ebenfalls im Anhang enthalten.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und freuen uns, Sie damit wieder auf aktuellen Stand gebracht zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Nestmeier
Vorstand

2. Geschäftsentwicklung

2.1. Allgemeines

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2009 verlief für uns gleichzeitig wie Himmel und Hölle.

Sehr positiv in den ersten Monaten 2009 war die Schaffung eines Rekordertragsbestandes in Höhe von rund 500.000.-Euro. Dies haben wir hauptsächlich durch die innovative Lithium-Batterietechnologie geschafft.

Zum anderen konnten wir den Zuschlag für den Generalimport des REVA-i gewinnen (siehe hierzu auch Punkt 3.3.), welcher uns in kürzester Zeit sehr gute Umsatzzuwächse bescheren wird. Ein dritter positiver Aspekt aus den ersten Monaten dieses Jahres ist die Fertigstellung der Konzeptionierung der „SMILES-WORLD“. Der im Anhang befindliche Textlauf ist nicht die fertiggestellte Broschüre, sondern nur als Informationsträger für die Gestaltung zu sehen. Aus dieser Marketingkonzeptionierung leiten sich auch die Marktzugangslinien für die Aktionen „Stadtwerke“ und „Autohäuser“ ab, welche noch im Juli starten werden.

Als absolut negativ im ersten Quartal ist das Verhalten der Fa. EXIDE Technologies GmbH in Büdingen zu werten (siehe hierzu auch Punkt 3.2.). Wir haben den bekannten Batterieschadensfall sehr detailliert aufbereitet und den Gesamtaufwand für Batterien, Fahrtkosten, Arbeitszeiten und Produktionsausfallkosten nachvollziehbar kalkuliert. Die bis heute definierte Schadenssumme beläuft sich auf 471.000.-Euro netto, welche von uns vollständig vorfinanziert wurde.

2.2. Finanzdaten QI-2009

Die eingangs dargestellten Aktivitäten und Umstände hatten erhebliche Auswirkungen auf unsere Geschäftsplanung und -entwicklung.

Unabhängig von unserem regulären Kerngeschäft hatten wir in den letzten Monaten folgenden Aufwand zu stemmen:

Vorfinanzierung EXIDE-Schaden	470.000.-
Vorfinanzierung Lithiumeinführung	80.000.-
Investition und Vorfinanzierung REVA-Generalimport	130.000.-
Summe	680.000.-

Den Vorfinanzierungsaufwand für den EXIDE-Schaden konnten wir nur dadurch decken, dass wir die für unsere Expansionsvorhaben geplanten Mittel aus der letzten Kapitalerhöhung in die Schadensvorfinanzierung investiert haben. Dies hatte zur Folge, dass wir für Materialbereitstellung und Produktionsvorfinanzierung nicht mehr die Mittel zur Verfügung hatten, welche wir benötigt hätten, um den Umsatz zeitgleich zum Auftragsbestand zu erhöhen. Die Konsequenz ist, dass wir aktuell den Umsatz und Absatz zwar von Monat zu Monat erhöhen, aber nicht auf dem geplanten Niveau.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Betriebsleistung im ersten Quartal um über 35% gesunken. Bei ausreichender Liquiditätsausstattung hätten wir rund 60% unseres Auftragsbestandes im ersten Quartal als Umsatz realisieren können und damit das Vorjahr bereits um rund 15% übertreffen können, ohne dass unsere entscheidenden Marketingmaßnahmen überhaupt begonnen hätten.

Zur Vermeidung weiterer Verzögerungen in der Geschäftsentwicklung prüfen wir aktuell verschiedene Maßnahmen, um zumindest die Hälfte der durch EXIDE verursachten Liquiditätsverschiebungen zu kompensieren.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Geschäftsentwicklung detailliert erstmals in der Version nach Umsatzkostenverfahren:

	Jan 09 EUR	Feb 09 EUR	Mrz 09 EUR	Apr 09 EUR
umsatzsteuerfreie Umsätze	6.954,31	3.777,76	20.674,34	14.206,04
umsatzsteuerpflichtige Umsätze	28.259,39	79.520,38	111.317,58	203.303,74
Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse	58.952,40	22.000,00	31.000,00	6.000,00
1. Umsatzerlöse	94.166,10	105.298,14	162.991,92	223.509,78
Fremdleistungen, Wareneinsatz, Bezugskosten	-53.673,40	-60.002,46	-92.922,06	-127.411,36
Löhne, Gehälter, Sozialversicherung	-21.111,61	-20.416,62	-17.925,46	-20.145,16
Raumkosten	-4.350,08	-4.728,90	-4.728,90	-7.754,81
sonstige Herstellungskosten	-13.530,17	-9.329,89	-12.743,99	-12.714,64
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-92.665,26	-94.477,87	-128.320,41	-168.025,97
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	1.500,84	10.820,27	34.671,51	55.483,81
Löhne, Gehälter, Sozialversicherung	-15.483,09	-15.602,31	-14.244,10	-13.427,62
Raumkosten	-717,88	-799,06	-799,06	-1.447,45
Werbung, Messen	-16.322,71	-3.730,14	-3.799,91	-2.636,22
sonstige Vertriebskosten	-4.957,62	-5.478,75	-5.562,28	-14.534,24
4. Vertriebskosten	-37.481,30	-25.610,26	-24.405,35	-32.045,53
Löhne, Gehälter, Sozialversicherung	-6.667,01	-6.865,52	-6.787,32	-6.785,93
Raumkosten	-717,88	-799,06	-799,06	-1.447,45
sonstige Verwaltungskosten	-3.088,92	-3.581,24	-2.909,49	-3.807,20
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-10.473,81	-11.245,82	-10.495,87	-12.040,58
6. Sonstige betriebliche Erträge	660,00	10,00	0,00	5.052,26
Löhne, Gehälter, Sozialversicherung	-270,24	-282,99	-279,82	-288,79
Versicherungen, Beiträge	-3.850,86	-2.751,27	-280,68	-3.000,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	-753,22	-772,28	-1.843,12	-4.481,03
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.874,32	-3.806,54	-2.403,62	-7.769,82
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,12	0,01
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	-3.637,15	0,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-50.668,59	-29.832,35	-6.270,36	8.680,15
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	-0,03	0,00
12. Sonstige Steuern	0,00	13,00	0,00	-84,00
13. Periodenergebnis	-50.668,59	-29.819,35	-6.270,39	8.596,15

2.3. Geschäftsaussichten 2009

Im Anhang haben wir Ihnen das Konzept für die neu kreierte „SMILES-WORLD“ beigefügt. Die Umsetzung dieses Projektes beginnt parallel zu unserer Umfirmierung in SMILES AG. Eine zeitnahe Kontaktierung der interessierten Stadtwerke und der Autohaus-Branche wird uns mit der Kombination von CityEL & REVA in völlig neue Umsatzdimension wachsen lassen.

Es gibt endlich Bewegung in der Elektromobilität und auch ein Aufwachen der für unseren Vertrieb notwendigen Strukturen bei Autohändlern und Stadtwerken.

Die Geschäftsplanungen für 2009 haben wir intern zwar bereits fixiert, aber können diese erst veröffentlichen, wenn geklärt ist, ab wann die für die Umsetzung notwendigen Mittel zur Verfügung stehen.

Die Umsatz-Grobplanung sieht für 2009 unverändert wie folgt aus:

-CityEL-Kerngeschäft	2,0 Mio. Euro
-CityEL-Lithiumnachrüstung	1,0 Mio. Euro
-REVA-Vertrieb	2,0 Mio. Euro

Als Gesamtumsatz ist somit ein Niveau von rund 5,0 Mio. Euro geplant. Dies bedeutet einen Umsatzzuwachs von über 100%, der hauptsächlich auf den neuen Geschäftsfeldern basiert.



2.4. Absatzbereiche 2006-2009

Hier wieder die aktualisierten Absatzzahlen zu unseren Produktsegmenten. Ab 2009 haben wir die Aufteilung um die Bereiche Lithium und REVA ergänzt:

2006	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe
Neufahrzeug	1	6	4	5	4	8	5	0	4	6	5	2	50
Neufahrzeug-MP	3	0	5	0	7	7	5	3	5	7	2	0	44
Gebrauchtfahrzeug	1	0	2	1	1	0	4	0	3	7	2	5	26
Gebrauchtfahrzeug-MP	0	0	0	0	1	2	1	0	1	0	1	0	6
MP-Übernahme	0	0	2	0	0	1	0	1	2	2	0	3	11
Summe	5	6	13	6	13	18	15	4	15	22	10	10	137

2007	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe
Neufahrzeug	1	3	2	3	6	6	4	5	6	10	4	4	54
Neufahrzeug-MP	2	2	4	12	5	6	3	6	5	5	3	4	57
Gebrauchtfahrzeug	2	3	4	1	1	7	0	2	1	9	7	32	69
Gebrauchtfahrzeug-MP	4	1	4	2	0	2	4	2	1	4	3	34	61
MP-Übernahme	0	2	1	0	1	2	2	1	0	1	0	2	12
Summe	9	11	15	18	13	23	13	16	13	29	17	76	253

2008	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe
Neufahrzeug	6	1	29	10	15	16	15	8	7	7	10	18	142
Neufahrzeug-MP	7	8	5	5	11	5	2	0	0	0	0	0	43
Gebrauchtfahrzeug	2	3	4	1	2	6	6	2	1	1	1	1	30
Gebrauchtfahrzeug-MP	7	4	0	2	1	4	5	1	6	3	3	2	38
MP-Verlängerung		1	1	1	0	4	1	3	0	1	2	2	16
MP-Übernahme	1	0	0	2	2	1	3	1	6	3		3	22
Summe	23	17	39	21	31	36	32	15	20	15	16	26	291

2009	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe
Neufahrzeug CityEL LI		2	2	11									15
Neufahrzeug CityEL Pb	2	2	4	2									10
CityEL Nachrüstung LI	4	5	6	10									25
Gebr.-Fzg. CityEL	1	1	2	1									5
Gebr.-Fzg. CityEL MP		1	4	3									8
MP-Verlängerung CE			2	1									3
MP-Übernahme CE	1	5	1	1									8
Neufahrzeug REVA-LI													0
Neufahrzeug REVA-Pb													0
Gebr.-Fzg. REVA													0
Summe	8	16	21	29	0	0	0	0	0	0	0	0	74

3. Geschäftseignisse / Diverses

In den folgenden Punkten informieren wir Sie über bedeutende Ereignisse bezüglich der CITYCOM AG und dem CityEL.

3.1. Lithium Makteinführung

Unsere Lithium-Aktivitäten bescheren uns seit Monaten anhaltenden Erfolg und hohe Zuwächse beim Auftragsbestand, welcher sich aus Zukaufgründen leider nicht so schnell abarbeiten lässt wie gewünscht. Bei den Neufahrzeugbestellungen liegt die Lithium-Quote nun seit drei Monaten bei 100%, da der Begeisterungsfaktor voll überzeugt. Die „Flaschenhals-Problematik“ bei den Battery-Management-Systemen hat sich mittlerweile zum Glück aufgelöst, so dass wir nur jeweils auf die entsprechenden Batteriezellenlieferungen warten, um die Fahrzeuge fertig zu stellen.

3.2. EXIDE - Batterieschaden

Dieses Thema beschäftigt uns seit Monaten. Aktueller Stand in dem Gesamtverfahren ist, dass wir die anhaltende Verzögerungstaktik von EXIDE nicht mehr akzeptieren und die Klageeinreichung vorbereiten. Aufgrund der geschilderten Tatsachen, Unterlagen und Testdokumente halten wir nach wie vor ein Einlenken von EXIDE zu einem außergerichtlichen Vergleich für möglich, welchen wir angeboten haben, um die Verhandlungen abzukürzen.

3.3. REVA-i

Nun bereit zur Probefahrt! Der erste Container der bestellten REVA-i ist eingetroffen. Nachdem drei der vier Fahrzeuge sofort ausgeliefert wurden, verbleibt der vierte REVA als Vorführfahrzeug bei uns, um die vielen Interessenten zu begeistern. Die Resonanz auf den REVA ist hervorragend, die Fahrleistungen übertreffen regelmäßig die Erwartungen der Probefahrer. Der REVA wird sich daher in nächster Zeit sicherlich zu einem erfolgreichen Umsatzträger entwickeln.

Die ersten REVAi-Topmodelle mit Lithiumbatterien erhalten wir voraussichtlich ab Ende Juli.

3.4. Hauptversammlung 2009-1

Das Protokoll zur im April abgehaltenen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2007 haben wir Ihnen zur Kenntnisnahme im Anhang beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Aub, 29. Juni 2009

Karl Nestmeier
CITYCOM AG
Der Vorstand